

# Gemeinde Nachrichten



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

**Aus dem  
Inhalt:**

**Passionszeit**

**Welt-  
gebetstag  
der Frauen**

**Gemeinde-  
versammlung**

**Konfirmation  
2014**



**Wasserströme in der Wüste Ägyptens**

## Gottesdienste im März

So 02.03.	10.00	Pastor Voget, Taufe
Fr 07.03.	19.30	Weltgebetstag der Frauen
Sa 08.03.	18.00	Singabend zur Passion, M. Lankhorst, L. Müller-Blaak
So 09.03.	10.00	Pastor Kortmann
Sa 15.03.	18.00	Passionsgottesdienst, „Wenn ich alles grau in grau sehe“
So 16.03.	10.00	Vikar Kraft, Posaunenchor
Sa 22.03.	18.00	Passionsmusik, Pastor Voget, Chor Bremen-Lüssum
So 23.03.	10.00	Pastor Voget, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Band
Sa 29.03.	18.00	Passionsgottesdienst, Kreuzweg, Gottesdienst AG
So 30.03.	10.00	Pastor Kortmann, Singkreis

## Gottesdienste im April

Sa 05.04.	18.00	Passionsgottesdienst, Pater Wilhelm, Vikar Kraft
So 06.04.	10.00	Vikar Kraft, Taufe
Sa 12.04.	16.00	Konfirmation, Pastor Voget
So 13.04.	10.00	Konfirmation, Pastor Voget
Fr 18.04. Karfreitag	10.00	Pastor Kortmann, Abendmahl
So 20.04. Ostersonntag	8.00 10.00	Pastor Kortmann Pastor Kortmann, Abendmahl
Mo 21.04. Ostermontag	10.00	Vikar Kraft, Familiengottesdienst, Posaunenchor
So 27.04.	10.00	Pastor Voget
	Jeden Sonntag 11.15 - 12.00 in der Kirche	März: „Sollte das von Jesus sein?“ April: „Mit Jesus an einem Tisch“
Sa 08.03.	15.30	Minikirche, Taufen

## Impressum:

**Herausgeber:** Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus  
**Redaktion:** Alexander Golisch, Friedel Blume, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Henning Kraft, Lütger Voget  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen  
**Bankverbindung:** **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank, BLZ 280 699 56, Kto.-Nr. 11251800  
 Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3000072  
**Diakoniekasse:** Kreissparkasse Nordhorn, BLZ 267 500 01, Kto.-Nr. 3001054  
**Homepage:** [www.reformiert-gildehaus.de](http://www.reformiert-gildehaus.de)

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. April** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an [gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de](mailto:gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de) geschickt werden.

Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

**Die nächste Ausgabe Nr. 3/2014 erscheint am 1. Mai 2014.**

Ausgabe an die Verteiler ab 25. April 2014.

Auflage: 3400 Exemplare

## Singabend

Am Samstag, 08.03., laden wir zu einem Singabend mit besinnlichen und meditativen Liedern ein. Dabei werden wir wieder Altes und Neues mischen, damit für je-

den etwas dabei ist. Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Chorraum unserer Kirche.

*Marion Lankhorst, Linde Müller-Blaak*

## Passionsmusik mit Chor aus Bremen-Lüssum

Am Samstag, 22.03., 18.00 Uhr, wird ein Chor aus Bremen-Lüssum ein einstündiges Konzert geben. Er präsentiert Teile aus seinem Programm, was anlässlich des 40sten Geburtstages des Chores entstanden ist.

In diesen vier Jahrzehnten hat der Chor viel geistliche Musik von Bach, Händel, Mozart, Haydn und Schütz gesungen. Das „Markenzeichen“ aber sind stets die politischen und doch so einfühlsamen Lieder des niederländischen Theologen und Dichters Huub Oosterhuis geblieben.

es:

„Ein wichtiger Teil unserer Gemeindegeschichte war auch die Zeit, als Ihr Pastor Lütger Voget noch unser Pastor in Lüssum war. Er war Gast bei unserem Jubiläumskonzert und hat uns im Anschluss daran zu einem Besuch nach Gildehaus eingeladen. Dem kommen wir nun gerne nach...“

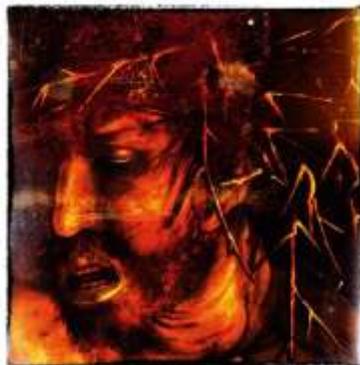
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die entstandenen Kosten gebeten.

*Lütger Voget*

In der Ankündigung des Besuches heißt

## Jener Mensch Gott Kreuzweg 2014 schlägt Brücke ins Mittelalter

Im Mittelalter bestimmen viele Seuchen den Alltag der Menschen und rafften ganze Landstriche dahin. Das ist der Hintergrund des Isenheimer Altars (1512-16), den der Antoniusorden für sein Hospiz in Isenheim malen ließ. Matthias Grünewald, der Künstler, gestaltet hierfür einen erschütternden Jesus, einen Christus, der mitleidet. Er malt ein Kreuz unter dem Menschen stehen, die auch leiden - auf unterschiedlichste Weise. Eine spannende Geschichte - ein spannendes Bild!



ben Stationen von diesem Bild aufrütteln lassen und Impulse bekommen. Wir möchten Brücken schlagen in das Leben unserer Tage, zu den Leiden heute. Das alte Bild hat an Aktualität nichts verloren.

Die Gottesdienst-AG lädt herzlich zu dieser Meditation am Samstag, 29.03., 18.00 Uhr, mit Bildern und Musik ein.

*Gerhard Kortmann*

500 Jahre später werden wir uns auf sie-

## Wanderausstellung „Nordhorn kunstverrückt“

Vom 14. März – 23. März ist diese Ausstellung im Gemeindehaus zu sehen. Sie zeigt Bilder eines Projektes von psychisch kranken Menschen in der Graf-schaft, die über das Medium Kunst zur Auseinandersetzung mit psychi-atrischen Themen anregen wollten. Mit diesem Projekt sollte aktiv etwas gegen die leider immer noch bestehenden Vor-urteile und Stigmatisierungen gegenüber psychisch kranken Menschen unternom-men werden. Der Passionsgottesdienst

am 15.03. zum Thema „Wenn ich alles grau in grau sehe“ mit Mitarbeitenden des Diakonischen Werks und die Vor-führung des Films „Das weiße Rau-schen“ am 20.03. in der Reihe „Film ab“ mit anschließender Diskussion rahmen diese Ausstellung ein.

Herzliche Einladung!

*Gerhard Kortmann*



## Film ab ...

Donnerstag, 20. März, um 20.00 Uhr, Gemeindehaus  
„Film ab“ für: „Das weiße Rauschen“  
Drama D 2001, Hans Weingartner, 100 Minuten

Lukas (Daniel Brühl) zieht vom Land zu seiner Schwester Kati nach Köln. Aben-teuerhungrig stürzt sich der 21-Jährige in sein neues Leben und nimmt vom Kiffen mit den WG-Bewohnern bis hin zu exzes-siven Disconächten alles an Entertain-ment mit, was die Stadt zu bieten hat. Bis er eines Tages einen Trip einwirft, der sein Leben von Grund auf umkrepelt. Er beginnt, Stimmen in seinem Kopf zu hören und leidet unter Verfolgungswahn. Paranoide Schizophrenie heißt die Krankheit, deren langwierige Bekämp-

fung Lukas bis an Spaniens Küste führen wird. Hans Weingartner zeichnet in sei-nem Film das einfühlsame Porträt eines Ertrinkenden, dessen Hilfeschreie vor lauter Partygedröhn nicht wahrgenom-men werden. Ausnahmetalent Daniel Brühl verkörpert den eisern gegen die Krankheit ankämpfenden Lukas äußerst intensiv.

*Gerhard Kortmann*



## Ökumenisches Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 19.03., 9.30 – 11.00 Uhr, findet das ökumenische Frauenfrühstück im Gemeindehaus statt. Das Team der Gemeindebücherei Gildehaus gestaltet mit uns den Vormittag zum Thema: „Warum christliche Büchereiarbeit?“ Für

das Frühstücksbuffet sammeln wir einen Betrag von 3,00 € ein.

Herzlich willkommen!

*Das Team des Frauenfrühstücks*



The poster features a man in a blue polo shirt balancing a stack of seven books on his head. He has a thoughtful expression. The background is light gray. On the left, there is a red triangle containing the text '7 WOCHEN OHNE' and 'Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2014'. In the center, the text 'SELBER DENKEN!' is written in large white letters, followed by 'Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten'. In the top right corner, there is a red triangle with the text '// 5. März bis 20. April'. In the bottom right corner, the logo 'edition christus' is visible.

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

„Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“ – das Motto klingt so selbstverständlich, erweist sich aber in der Praxis als Herausforderung. Denn wenn wir uns in der Fastenzeit darin üben wollen, geht es nicht um sieben Wochen Vernunft Herrschaft. Es kann, im Gegenteil, ganz schön unvernünftig sein, selber zu denken.

Das Bild vom „Denken ohne Geländer“ hat Hannah Arendt geprägt. Es kann nämlich durchaus gefährlich sein, Denkverbote zu ignorieren und den Chef auf einen Fehler hinzuweisen. Mut braucht

es auch, Gewohnheiten und Traditionen infrage zu stellen – im Job, in der Familie oder in der Kirche. Das Geländer vermeintlicher Gewissheiten, kritisch geprüft, erweist sich gelegentlich als morsch – und verzichtbar. Das können wir riskieren, weil wir uns auch freihändig gehalten wissen dürfen: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!, ruft Paulus seinen Gemeinden zu (Galater 5,1).

In dieser Freiheit können sich nicht nur neue Denkräume öffnen, sondern auch Spielraum für Worte und Taten.

## Ausbildung zur Fachkraft für Eltern-Kind-Arbeit

Ab dem 22.03. bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Emsland/Bentheim (EEB) einen pädagogischen Grundkurs zur Fachkraft für Eltern-Kind-Gruppen an. Dieser Kurs richtet sich an Ehrenamtliche, die in ihren Gemeinden eine Eltern-Kind-Gruppe leiten, oder leiten möchten. Angesprochen sind auch Leiterinnen von Loslösegruppen. In 50 Unterrichtsstunden werden praktische und theoretische Kenntnisse vermittelt.

Nach Teilnahme an allen Modulen wird das Zertifikat „Fachkraft für Eltern-Kind-Arbeit“ ausgestellt. Interessierte können sich ab sofort bei der EEB Emsland/Bentheim, Ootmarsumer Weg 5, 48527 Nordhorn, Telefon 05921 880215 E-Mail: [eeb.nordhorn@evlka.de](mailto:eeb.nordhorn@evlka.de), melden.

*Fenny van Remmerden*

## Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 16.03., 11.00 Uhr, sind alle Interessierten zur Gemeindeversammlung eingeladen. Die Themen lauten:

1. Zahlen – Daten – Fakten der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
2. Ortskirchgeld – Übersicht der Einnahmen und neue Staffelung
3. Nutzungsgebühren für Gemeindehaus und Kirche, Anpassung der Gebührenordnung
4. Verschiedenes

## Anpassung der Nutzungsgebühren

Die Versammelten Gemeindeorgane haben in ihrer Sitzung am 10.02. eine Anpassung der Gebühren für die Nutzung des Gemeindehauses und der Kirche verabschiedet. Grundlage der Berechnungen waren die aktuellen Energie- und Personalkosten. Die Gebühren für die Räume sind nach Größe und Anzahl der Personen festgelegt worden, so dass die Kosten individuell berechnet

werden können. Gerne können Sie die Gebührenordnung und den Nutzungsvertrag zu den Öffnungszeiten des Büros einsehen bzw. ein Exemplar mitnehmen. Daneben wird beides auch auf der Homepage zu finden sein ([www.reformiert-gildehaus.de](http://www.reformiert-gildehaus.de))

*Berthold Wilmlink, Kirchmeister*

Bethel 

**Kleidersammlung für Bethel**  
Bitte tragbare Kleidung - Lumpen trägt keiner

In unserer Gemeinde findet die Kleidersammlung für Bethel in der Woche vom 22. - 25.04. statt. Bitte geben Sie die Kleidersäcke nur in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Eingang unten, ab. Stellen Sie bitte keine Säcke

vor die obere Eingangstür.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

*Gislinde Holke*

## Weltgebetstag am 7. März Wasserströme in der Wüste

Am Freitag, 07.03., feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag. Bei uns in Gildehaus um 19.30 Uhr in der Ev.-ref. Kirche.

In den Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltge-

betstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

*Das Team des Weltgebetstages*



Fotos (von links): Petra Heilig, Christel Seibach, Gudrun Strobel, Claudia Mende

## Abendmusik in Emlichheim

Am Sonntag, den 30.03., 20.00 Uhr, findet in der Ev.-altref. Kirche Emlichheim eine geistliche Abendmusik statt.

Unter dem Motto „Weißt du, wo der Himmel ist?“ laden die Grafschafter Posauenchöre sowie die Teilnehmer der Jungbläserstage, der Junge Posaunenchor Grafschaft Bentheim (JUPO) und das Landesbläserensemble & Band unter der Leitung von Landesposaunenwartin Helga Hoogland ein. Es werden neue geistliche Lieder sowie traditionelle

biblische Gesänge in neuem Gewand mit der Gemeinde gesungen. Die Wortbeiträge übernimmt der Kirchenpräsident Dr. Martin Heimbucher, Leer.

Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Gemeindegesang unserer Psalmengebete und das Singen beliebter Kirchentagslieder.

Herzliche Einladung.

*Landesposaunenwartin Helga Hoogland*

## Treffen des Besucherkreises

Der Besucherkreis lädt wieder zu einem Kaffeenachmittag ins Gemeindehaus ein. Wir wollen uns am 26.04., 15.00 Uhr, dort treffen, um wieder ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Dazu sind alle,

die besucht werden, aber auch andere Interessierte und Freunde unseres Kreises herzlich eingeladen.

*Annegret Werner*

## Bericht aus dem Seniorenkreis

Das Jahr 2013 auf das wir zurückblicken und unsere Zusammenkünfte über die wir berichten möchten, liegt hinter uns.

Zu unseren 11 Treffen kamen durchschnittlich 28 Personen (im Monat Oktober fiel unser Treffen wegen des Tages der Deutschen Einheit aus). Im vergangenen Jahr konnten wir zwei Teilnehmern zum 90. Geburtstag und zwei weiteren zum 80. Geburtstag sowie einem Ehepaar zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Zwei Personen aus unserem Kreis sind leider verstorben, denen wir jeweils in unseren Zusammenkünften gedacht haben.

Zu unserem Treffen Anfang April hatten wir unseren langjährigen Pastor i.R. Eberhard Hoffmann eingeladen, der einen sehr nachdenkenswerten Vortrag zum Thema „Das Ende bedenken - das Leben schätzen“ hielt. Pastor Hoffmann wies nachdrücklich darauf hin, rechtzeitig für den Fall ernsthafter Erkrankungen oder Tod die erforderlichen Regelungen zu treffen. Gleichwohl sollte das Leben, vor allem auch im Alter, dankbar, aber auch fröhlich gestaltet werden.

An der Altkleidersammlung für Bethel in der Zeit vom 15. bis 19.04.2013 beteiligte sich unser Kreis an der Annahme und Verladung der Altkleider im Gemeindehaus mit mehreren Personen.

Am 04.07.2013 fand eine Besichtigung der Firma P-Well im Industriegebiet in Westenberg statt (siehe GN Sept./Okt., Heft 5/2013), an der sich 30 Personen unseres Kreises beteiligten. Wir fuhren

mit Traktoren und Planwagen nach Westenberg. Nach der Besichtigung beendeten wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Landgasthaus Schepers. Dafür entfiel in diesem Jahr der sonst übliche Grillnachmittag im Sommer.

Wie in jedem Jahr beteiligten wir uns auch am 01.12.2013 am Basar im Gemeindehaus, indem wir mit mehreren Teilnehmern den Losverkauf übernahmen.

Am 05.12.2013 fand unsere alljährliche Adventsfeier statt, an der aus witterungsbedingten Gründen (Sturm- und Orkanvorhersagen) nur 18 Personen teilnahmen.

Dem Seniorenkreis gehören derzeit 39 Personen an, die zwischen 68 und 91 Jahre alt sind. Es handelt sich um eine Gemeinschaft, zu der kein offizieller Beitritt erforderlich ist und es keiner Voranmeldung zum nächsten Treff bedarf. Neuzugänge sind immer wieder herzlich willkommen. Grundsätzlich wird kein Programm für die Treffen vorgegeben. Vielmehr treffen sich die Teilnehmer an jedem 1. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr zu Klönstunden bei Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus.

*Gerd Pieper, Wilhelm Luksherm,  
Bernhard Sandfort*

**Jesus Christus spricht:**

Daran werden alle erkennen,  
dass ihr meine Jünger seid:

**wenn ihr einander liebt.**

IOHANNES 13,35

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2014

## Die Ostergeschichte



Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



FAMILIENNACHRICHTEN  
WERDEN AUS  
DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT

## 36ste Weihnachtsbaumabholaktion

Am 11.01. sammelten 45 aktuelle und einige ehemalige Konfirmanden auf 9 Gespannen wieder die Weihnachtsbäume ein. Dabei kamen 2891,00 € für den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit in der Ev.-ref. Kirchen-gemeinde Gildehaus zusammen. Allen Konfirmanden und Spendern sei herzlich gedankt.

Im Namen des Kirchenrates möchte ich

mich bei den Treckerfahrern Holger Bus, Dirk Hagel, Henry Frentjen, Holger Holke, Heinrich Horstmeier, Wilfried Brützel, Christoph Jodexnus, Frank Spalink und Jens Hollmann, sowie dem Frühstücksteam Gerda Gryn, Elke Rott, Alexander Golisch, Petra Egbers und Gislinde Holke bedanken.

*Lütger Voget*

## Konfirmanden auf dem Weg zur Arena Kapelle im Stadion von Schalke 04

Am 13.02. besuchten 46 Konfirmanden (P. Voget) die Kapelle im Stadion des Fußballvereins Schalke 04. Die Kapelle greift das Thema "Sieg und Niederlage" aus dem Sport auf. Sie bringt zum Ausdruck:

Beides gibt es auch im sonstigen Leben. Wie gehen Menschen mit ihren Niederlagen um? Was kommt danach? Die Besucher der



Kapelle gehen durch ein großes Kreuz hindurch auf ein 11 Felder zu. Der Stadionpastor E-M. Barth hat die Konfirmanden auf eindrucksvolle Weise durch die Kapelle und das gesamte Stadion, einschließlich Umkleidekabi-

nen der Profifußballer, geführt.

*Lütger Voget*

## Termine für den neuen Konfirmandenjahrgang

Der neue Konfirmandenjahrgang (Pastor Voget) beginnt am Donnerstag, 24. April, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

- Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden: Sonntag, 15.06., 10.00 Uhr
- Freizeit: 16.05. – 18.05., Konfirmandencamp Kirschkamperhof, Krefeld

## „Bildung für Alle - von Anfang an“ Jetzt in der Kita Sonnenschein

Das Projekt der Familienbildungsstätte findet im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in Kooperation mit dem Landkreis Graftschaft Bentheim jetzt auch in der Kita Sonnenschein in Gildehaus statt.

Die Grundlagen für eine gute Bildung werden vom ersten Lebensjahr an durch die Bedingungen im Elternhaus bestimmt. Dabei sind insbesondere die Sozial- und Erziehungskompetenzen der Eltern wichtige Faktoren für die spätere Entwicklung ihres Kindes. Genau an dieser Stelle knüpft das Projekt „Bildung für Alle - von Anfang an“ an. Es wird seit 2012 jährlich in sechs Kitas in der Graftschaft durchgeführt. In der Kita Sonnenschein in Gildehaus wurde das Projekt für die Eltern jetzt durch ein Ernährungsquiz gestartet, das am 21. Januar zur Abholzeit in der Eingangshalle stattfand.

Im Rahmen des Projektes werden in lockerer Reihenfolge Elterntreffs, Gesprächskreise und thematische Elternabende zu folgenden Themen und Veranstaltungen angeboten:

### Diskussionen und Vorträge im Rahmen der kleinen Elternschule

Hier werden je nach Bedarf Vorträge, Workshops oder ähnliche Angebote zur Bewältigung von Fragen des Erziehungsalltags organisiert. Denkbare Themen sind z. B. Medienkonsum, gesunde Ernährung, gute Bilderbücher und Spiele oder Veranstaltungen zu speziellen Erziehungsfragen, wie: „Ich setze Grenzen - mein Kind braucht Orientierung“,



„Wege aus der Brüllfalle“, „Fit für den Schulstart“, „Wie führt man Kinder zu Ruhe und Entspannung“?

### Eltern-Kurse „Kess erziehen“

(Kess steht für: kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert).

Das Kursangebot erstreckt sich über fünf Veranstaltungen, mit jeweils drei Unterrichtsstunden. Die „Kess-Kurse“ sollen den Eltern die Möglichkeit für ein entspanntes und erlebnisreiches Miteinander mit ihren Kindern eröffnen. Eltern lernen, ihre Kinder zu ermutigen, ihre Selbständigkeit zu fördern und vor allem alltägliche Konflikte zu entschärfen.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen sind bis Dezember 2014 kostenfrei.

Über eine rege Teilnahme freut sich, das Team der Fabi.

Liebe Kinder, liebe Eltern!  
Mit diesen Themen wird sich der Kindergottesdienst in den  
nächsten beiden Monaten beschäftigen:

**März**  
„Sollte das von Jesus sein?“

Jesusgeschichten, die aus dem  
Rahmen fallen

**April**

„Mit Jesus an einem Tisch“

**30. März**

„Abendmahl mit Kindern & Eltern“

Wir laden alle herzlich dazu ein.



## Familiengottesdienst

am Ostermontag, 21. April, 10.00 Uhr

„DER STEIN IST FORT, DAS GRAB IST LEER!  
JESUS LEBT!“

Der Posaunenchor spielt. Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und  
Freunde sind ganz herzlich eingeladen!

Im Anschluss werden wir auf Ostereiersuche gehen.  
Kommt Ihr? Wir würden uns sehr freuen!

**Euer KiGoDi-Team:**

Margret Kummrow, Marion Lankhorst, Henni Schönfeld, Grete Veeltmann,  
Henning Kraft und Gerhard Kortmann



## MINIKIRCHE...



„Gott kennt auch dich und hat dich lieb...“

am Samstag, 8. März, 15.30 Uhr

Zwei Geschwisterkinder werden getauft. Groß und Klein erleben anschaulich, wie die  
Taufe alle Sinne bewegt und das Leben lieb macht.

Die Guitar-Kids begleiten die Lieder.

**Über einen Besuch freut sich das „Minikirchen-Team“:**

Kirsten Friedrich, Anja Kleine Bardenhorst, Dagmar Nordholt-Beckmann,  
Meike Werner, Antje Wilmink und Gerhard Kortmann

Nummer gegen Kummer:



Kinder- und Jugendtelefon



FAMILIENNACHRICHTEN  
WERDEN AUS  
DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN  
WERDEN AUS  
DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT

## Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren.

Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

## Besondere Besuchswünsche:

Bei besonderen Besuchswünschen außer der Reihe bitten wir um Mitteilung an die Pastoren der Kirchengemeinde.

## Müllentsorgung auf dem Friedhof



Der Friedhofsgärtner stellte fest, dass in letzter Zeit vermehrt Mülltüten mit Inhalt aus Privathaushalten in den Mülleimern auf dem Friedhof

entsorgt werden.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Entsorgung des Hausmülls in die dafür vorgesehenen Mülltonnen der jeweiligen Privathaushalte. Die Mülleimer auf dem Friedhof sind ausschließlich für Restmüll vorgesehen, der auf dem Friedhof anfällt.

*Bärbel Günnemann-Wewel*

## Grabsteinkontrolle

Am 02.04. findet durch eine sachkundige Firma von 8.00 bis 12.00 Uhr die Standfestigkeitsprüfung der Grabmale ( gem. VSG 4.7 § 9 ) statt. Wir bitten die Besu-

cher unseres Friedhofs, sich darauf einzustellen und um Verständnis.

*Berthold Lemmink*



## 9. Schüttofer Religionsgespräch

Am 05.03., 19.30 Uhr, findet im KunstWerk Schüttofer, Ohner Straße 12, das 9. Schüttofer Religionsgespräch mit dem Thema. „Gibt es einen gemeinsamen Urgrund in den Übungs-

wegen?“ statt.

Den Gastvortrag hält Klemens Speer, Osnabrück, der Eintritt ist frei.

*Ronny Petersilka*



## Taufsonntage:

06.04.: Vikar Kraft  
 21.04.: Vikar Kraft  
 04.05.: Pastor Kortmann

01.06.: Pastor Voget  
 06.07.: Pastor Voget  
 03.08.: Pastor Kortmann



## Dienstwochen in den Osterferien:

03. - 11.04.: Pastor Voget  
 14. - 19.04.: Pastor Kortmann

### Frauenkreis-Termine

17.03., Religionswechsel von den Zeugen Jehovas, Frau Ridder  
 22.04., Ein Abend mit.... Frau Wolters

### Frauentreff-Termine

03.03., Spieleabend  
 07.03., Weltgebetstag in unserer Kirche  
 09.04., Ausflug zur Sternwarte Neuenhaus, 19.15 Uhr, Gemeindehaus

### Weltgebetstag

07.03., 19.30 Uhr, Ev.-ref. Kirche, Gildehaus

### Gemeindeversammlung

16.03., 11.00 Uhr, Gemeindehaus

### Film ab

20.03., 20.00 Uhr, „Das weiße Rauschen“, Gemeindehaus

### Ökumenisches Frauenfrühstück

19.03., 9.30 - 11.00 Uhr, „Warum christliche Bücherarbeit“, Gemeindehaus

### Kleidersammlung für Bethel

22 - 25.04., 17.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus, unterer Eingang

### Taizé-Gebet

04.05., 19.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus

### Goldene Konfirmation

Sonntag, 18.05.

### Singabende

Jeden 1. Samstag in den „ungeraden“ Monaten (03.05., 05.07., 06.09., 01.11.) jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche

## Danke für Ihre Spende

Wir danken für Ihre Spenden vom 01.12.2013 – 31.01.2014 für:

Opferstock / Klingelbeutel	1.987,34 €	Bürgerhilfe	102,73 €
Gemeinde – Diakonie	67,90 €	UNO Flüchtlingshilfe	50,00 €
Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit	993,10 €	Kindernothilfe	469,46 €
Gemeindenachrichten	20,00 €	Hungernde Menschen	100,00 €
Brot für die Welt	1.570,25 €	Flüchtlingshilfe	500,00 €
Wo am nötigsten	15,00 €	SOS Kinderdorf/Philippinen	54,00 €
Diakonischer Dienst	121,70 €	<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.528,64 €</b>
Kinderhospiz Löwenherz	477,16 €		

Johanne Horstjann

	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Gemeindeglieder	<b>3069</b>	3064	3051	3084	3140	3140	3182	3223
Taufen	<b>32</b>	32	42	23	28	37	20	31
Konfirmation	<b>51</b>	29	60	32	46	46	57	44
Trauungen	<b>10</b>	19	13	9	5	7	9	8
Beerdigungen	<b>35</b>	36	53	48	53	38	49	49
Eintritte	<b>4</b>	8	3					
Übertritte	<b>22</b>	8	12	10	12	7	12	5
Umpfarrung in die Kirchengemeinde	<b>11</b>	9	9					
Austritte	<b>2</b>	9	4					
Übertritte in andere Kirchengemeinden	-	-	3	1	3	5	4	2

### Kollekteneingänge vom 01.07.2013 – 31.12.2013

<b>Kollekten 2. Halbjahr 2013</b>	07.07.	Vereinigte Ev. Mission/VEM	134,28 €
	14.07.	Diakonische Werk der EKD	133,70 €
	21.07.	Sozialethische Arbeit im Synodalverband	71,96 €
	28.07.	Kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde	185,30 €
	04.08.	Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres	165,29 €
	10.08.	Schulprojekt Nepal (Einschulungsgottesdienst)	334,30 €
	11.08.	Diakoniestiftung "Gemeinsam helfen"	142,60 €
	18.08.	Norddeutsche Mission	56,87 €
	25.08.	Amb. diakonische Beratungs-stellen in unserer Kirche	138,60 €
	01.09.	Grafschafter Arbeitsstelle Religionspädagogik (GAR)	173,22 €
	08.09.	Renovierung Gemeindehaus/ Jugendbereich	90,00 €
	15.09.	Armutsfonds der Ev.-ref. Kirche	276,30 €
	22.09.	Brotkörbe des Ev.-ref. Diakonischen Werkes	151,27 €
	28.09.	Kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde	101,14 €
	29.09.	Flüchtlingshilfe	121,74 €
	02.10.	Schulprojekt Nepal (Erntedankschulgottesdienst)	251,08 €
	06.10.	Brot für die Welt	252,28 €
	13.10.	Eylarduswerk e.V.	142,60 €
	20.10.	Schwangerenberatung des Ev.-ref. Diak. Werkes	148,40 €
	27.10.	Hoffnung für Osteuropa	152,22 €
	03.11.	Unterstützung Gemeindepapieren	244,32 €
	Mrz.-Nov.	Kindernothilfe/Minikirchen	229,11 €
	10.11.	Arbeit im Kindergottesdienst und in der minikirche	167,70 €
	17.11.	Diakonie-Katastrophenhilfe	345,50 €
	20.11.	Internationales Rotes Kreuz	429,99 €
	24.11.	Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen	482,90 €
01.12.	Brot für die Welt	165,26 €	
08.12.	Ökumenische Beziehungen im Synodalverband	207,65 €	
15.12.	Migrations-/Flüchtlingsarbeit des Ev.-ref. Diak. Werkes	212,70 €	
21.- 26.12.	Brot für die Welt	4.280,45 €	
29.12.	Diakoniekatastrophenhilfe	110,33 €	
31.12.	Diakoniekatastrophenhilfe	412,70 €	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.511,76 €</b>	

## Fürchte dich nicht, du von Gott geliebter

Donnerstagnachmittag, es ist Konfirmandenunterricht. Die erste Gruppe ist gerade raus, die zweite betritt den Raum. Das Besondere: eine reine Jungengruppe, fast alles Fußballer. Mit großen Taschen in der Hand und fast immer mit einem Fußballthema auf den Lippen erobern sie den Raum. Oft geht es um den FC Bayern, der wieder mal einen Gegner vom Platz gefegt hat. Als Werder Bremen zuhause 0-7 verloren hat, konnten die Jungs sich den Spaß nicht verkneifen und sprachen mich als Werderfan darauf an: „Na, Herr Voget, wie hat denn Bremen gespielt?“

Dann ein Donnerstag, da haben sie mich überrascht. Vorbereitet war ich auf die Hallenturniere, das Abschneiden des eigenen Vereins. Doch dann kamen sie rein und einer der C-Jugendkicker eröffnete die Runde:

„Ich finde das klasse, dass der Hitzelsberger das zugegeben hat, dass er schwul ist.“

Die Anderen nicken, gucken in meine Richtung. Was der wohl sagt? Wir kommen ins Gespräch.

Ich merke, da ist was neu. Die Jungs reden darüber. Sie verstecken sich nicht mehr, schämen sich auch nicht, die Homosexualität anzusprechen.

Das ist gut so. Gut so, in einer Zeit, in der in Russland, das die Olympischen Winterspiele ausrichtete, schon das Reden darüber unter Strafe gestellt wird.

Gut so in einer Zeit, in der in Baden-Württemberg der Bildungsplan kritisiert wird, der eigentlich bei Schülerinnen und Schülern Verständnis und Akzeptanz von schwulen und lesbischen Lebensentwürfen fördern soll. Gut so in einer Zeit, in der auf Schulhöfen und Fußballplätzen immer wieder geschimpft wird: Du Schwuchtel, Schwule Sau, Du bist pervers, Mensch, was für ein schwuler Pass...

Es sind nämlich diese Sätze und dieses

Denken, die bei vielen Jugendlichen mit homosexuellen Gefühlen Angst vor Diskriminierung erzeugen.

Und wir? Bleiben wir sprachfähig? Finden wir Worte? „Wenn Jugendliche erleben müssen, dass ihre sexuelle Orientierung nicht geduldet wird, erleben wir immer wieder massive psychische Probleme und damit verbundene Schwierigkeiten, sich im Leben zurecht zu finden“, schreibt die Bundesintegrationsbeauftragte, Christine Lüders.

Vor vielen Jahren hatte ich einen Jungen im Unterricht, der passte so gar nicht in die Fußballwelt seiner Altersgenossen. Nach der Schule verlor er den roten Faden in seinem Leben. Drohte abzustürzen. Es waren die Eltern, die Worte fanden, die sich kümmerten und ihn auf seine sexuelle Neigung ansprachen. Wie dankbar der Junge war, der Rückhalt der Eltern tat ihm gut.

Und nun die Konfirmanden heute. Bald werden sie konfirmiert. Ich habe sie vor Augen und denke: Ja, ich finde das auch klasse, dass Thomas Hitzelsberger Worte gefunden hat für seine sexuelle Veranlagung. Und es ist unsere Aufgabe bei den Jugendlichen Akzeptanz und Toleranz für eine Vielfalt an Lebensentwürfen zu schaffen. Auch das ist Konfirmandenunterricht. Und so hoffe ich, dass die jungen Menschen, die lauten und die leisen, verstehen, wenn es im Buch Daniel heißt: „Fürchte dich nicht, du von Gott geliebter. Friede sei mit dir. Sei getrost. Sei getrost!“



*Lütger Voget*

# Gruppen - Kontakte

## Gruppen - Kreise

### Flötenkreis

Donnerstag, 16.15-17.15 Uhr, Teichkamp 23, ☎: 6435

### Singkreis

Dienstag, 19.45-21.30 Uhr

### Posaunenchor

Mittwoch, 19.30-21.00 Uhr

### Jungbläser

Mittwoch, 14.45-15.30 Uhr

### Jugendgitarrenkreis

Nach Absprache, ☎: JuGi-Gildehaus@web.de

### Jugendband

Nach Absprache, ☎: 5448

### Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30-19.30 Uhr

### Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00-22.00 Uhr

### Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00-22.00 Uhr

### Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00-17.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00-16.15 u. 16.30-17.45 Uhr

### Jugendcafe/Internetcafe

Dienstag und Donnerstag, 17.00-22.00 Uhr  
Freitag, 18.00-22.00 Uhr, ☎: 05924-255278

### Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00-17.00 Uhr

### Altennachmittag - Ökumenischer AK

Jeden Dienstag, 15.00-17.00 Uhr  
im Gemeinschaftsraum der Altenwohnungen

### Ökumenischer Altennachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftsraum Waldseite

### Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30-21.00 Uhr

### Siloahkreis

Freitag, 20.00-22.00 Uhr

## Kontakte - Adressen

### Pastoren

Lütger Voget, Imstiege 1, ☎: 206

☎: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

☎: gerhard.kortmann@reformiert.de

### Vikar

Henning Kraft, Dillenweg 5 a, ☎: 3195982

☎: kraft.henning@gmx.de

### Gemeindebüro

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20

☎: 255277 Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

☎: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

### Gemeindehaus/Küsterin

Gislinde Holke, Dorfstraße 20

☎: 255493

☎: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

### Kirchmeister

Berthold Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

☎: berthold.wilmink@yahoo.de

### Rechnungsführung

Jürgen Wolters, Milkmannstraße 7, ☎: 5448

☎: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

### Friedhofsverwaltung

Berthold Lemmink, Schubertstraße 6, ☎: 8420

☎: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

### Altenwohnungen

Verwaltung: Heinz Hödtmann, Drosselweg 10, ☎: 6663

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Berndine Lendering, ☎: 6187

Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎: 254

### Besucherkreis

Annegret Werner, Ostpreußenstraße 34, ☎: 452

☎: A-M-Werner@t-online.de

### Kindergruppen im Gemeindehaus

Antje Wilmink, Sudetenstraße 3, ☎: 390

☎: antje.wilmink@yahoo.de

### Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34,

☎: 8581 / ☎: 783865

☎: sonnenschein@kita-grafschaft.de

### Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22

☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

☎: regenbogen@kita-grafschaft.de

### Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

☎: ab@diakonischer-dienst.de

### Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

☎: info@diakonischer-dienst.de

### Lebensmittelausgabe Bentheimer Tafel e.V.

Hilgenstiege 4, ☎: 05922-687783

Sprechstunde: Jeden Dienstag, 13.00-14.00 Uhr und  
jeden Freitag, 13.00-15.00 Uhr

### Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

☎: info@Eylarduswerk.de

### Gemeindebücherei

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr